

Weitere Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Termin

Mittwoch, 25. September 2013, 9:30 bis 16:15 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5
45659 Recklinghausen

Veranstalter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) in
Kooperation mit dem Ministerium für Klimaschutz, Um-
welt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV)

Leitung

Claus Nahs, MKULNV NRW
Stefanie Horn, NUA NRW

Anmeldung

bei der NUA bis zum **11. September 2013**, online unter
www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de;
mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax
unter 02361/ 305-3340.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter
Tel.: 02361/ 305-3304, -3040, -3344.

Fachliche Fragen beantwortet
Stefanie Horn, Tel.: 02361/ 305-3025 oder
stefanie.horn@nua.nrw.de

Kosten

Die Teilnahme an der Klimaschutzakademie ist kosten-
los. Fahrtkosten können übernommen werden.
Bei Anreise mit dem ÖPNV bitten wir Sie, uns dies bei
der Anmeldung mitzuteilen, da wir dann die Fahrkarten
über unser Kundenkonto bei der Deutschen Bahn be-
stellen werden.

Anfahrt

Informationen zur Anreise mit Bus, Bahn und Auto ent-
nehmen Sie bitte dem Beiblatt „Wegbeschreibung“.



Herausgeber

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf, Referat Öffentlichkeitsarbeit

Fachlicher Ansprechpartner im MKULNV

Referat VII-2: „Klimaschutz und Energiestrategien, Cluster EnergieRe-
gion.NRW, EnergieAgentur.NRW“

In Kooperation mit der

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de

Gestaltung und Druck: NUA NRW

Stand: Juni 2013

*Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbrau-
cherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperati-
onsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen
(BUND, LNU, NABU, SDW).*

*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen
Umweltengel“.*

3. Schülerakademie Klimaschutz

**Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine
und unsere Zukunft jetzt!**

25. September 2013, Recklinghausen

Liebe Schülerinnen und Schüler,



unter dem Motto „Klimaschutz schafft Zukunft - gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“ findet am 25. September 2013 die dritte Klimaschutzakademie für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 statt, zu der ich euch ganz herzlich einladen möchte.

Auch in diesem Jahr haben wir für Euch wieder ein spannendes Programm auf die Beine gestellt: Ihr werdet per Mausclick an einer virtuellen Klimaexpedition teilnehmen und sehen, welche Auswirkungen der Klimawandel bereits heute schon hat. Danach testet ihr euer Wissen als Energieexpertin bzw. Energieexperte!
Der Nachmittag ist für die praktische Arbeit in verschiedenen Themengruppen vorgesehen: Bereitet einen klimafreundlichen Imbiss zu oder erfahrt mehr über einen klimagerechten Konsum oder experimentiert, wie sich Erneuerbare Energien in der Praxis anwenden lassen.

Neugierig geworden? Dann meldet euch einfach an bei der Natur- und Umweltschutz-Akademie in Recklinghausen. Teilnehmen können insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 aller Schulformen in Nordrhein-Westfalen. Macht mit! Ihr werdet überrascht sein, wie viel es zum Thema Klima zu sagen und erleben gibt!

Ich freue mich auf euer Kommen!

Bis dahin viele Grüße

Johannes Rimmel, MdL
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

Ab 9:30 Uhr

Eintreffen in der NUA NRW

09:45 Uhr

Begrüßung

Adalbert Niemeyer-Lüllwitz, NUA NRW

10:00 Uhr

Klimaexpedition

Martin Fliegner, Geoscopia Umweltbildung

11:15 Uhr

SchülerQuiz „Die Energieexperten“

Wir spielen ein Quiz zu Energie und Klimaschutz

Andrea Fischer, EnergieAgentur NRW

12:00 Uhr

Workshops Teil 1

12:30 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Workshops Teil 2

15:00 Uhr

Grußwort

Dr. Heinz Baues, Abteilungsleiter im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

15:05 Uhr

„Klimaschutz-Talk“ – Vorstellung der Ergebnisse bzw. Fragen der Schülerinnen und Schüler aus den Workshops an Dr. Heinz Baues

Auszeichnung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schülerakademie als Klimaexpertin bzw. Klimaexperte

16:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

Stefanie Horn, stellv. Landeskoordinatorin der Kampagne „Schule der Zukunft“, NUA NRW

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ist pro Schule auf 5 begrenzt. Die Schulgruppe sollte von einer Lehrkraft der Schule begleitet werden.

Mit der Anmeldung ist es notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler sich bereits für einen Workshop entscheiden.

Für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer wird parallel ein inhaltlicher Workshop angeboten.

Die Veranstaltung wird klimaneutral durchgeführt.

Zur Berechnung der bei An- und Abreise entstandenen Treibhausemissionen werden Sie gebeten, vor Veranstaltungsbeginn Ihre Anreiseform und die gefahrenen Kilometer anzugeben.

Zusatzinformationen zu den fünf Schülerworkshops sowie dem begleitenden Lehrerworkshop der Veranstaltung „Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt“ am 25.09.2013

Jeder Schüler/jede Schülerin hat die Möglichkeit an einem der folgenden Workshops teilzunehmen. Eine Anmeldung zu den Workshops sowie die Angabe eines Alternativwunsches sind mit der Anmeldung erforderlich.

Workshop Nr. 1: Erneuerbare Energien „Learning by doing“

Leitung: Ottmar Hartwig, LUMBRICUS der Umweltbus, NUA NRW

Unser täglicher Energiebedarf ist riesig. Hinzu kommt, dass fossile Energieträger wie Öl und Kohle knapper werden und diese vor dem Hintergrund des Klimawandels nach und nach durch Erneuerbare Energien ersetzt werden sollen.

In diesem Workshop erhalten die Schülerinnen und Schüler einen praktischen Überblick über die einzelnen Formen der Erneuerbaren Energien. Durch Experimente, Messungen sowie das Einsetzen der eigenen Muskelkraft werden die Möglichkeiten, die die verschiedenen Energieträger (Sonne, Wind, Wasser, aber auch nachwachsende Rohstoffe wie Holz und Biomasse) bieten, für die Schülerinnen und Schüler praktisch erfahrbar. So erarbeiten sie sich nach dem Motto „Learning by doing“ Kenntnisse, die unerlässlich sind, um bei den Diskussionen über den Klimaschutz mitzureden.

Workshop Nr. 2: Strom von der Sonne mit der Energiekiste

Leitung: Thorsten Renz, EnergyLab Gelsenkirchen

Im Alltag brauchen wir ganz schön viel Strom, alleine schon um z.B. unsere elektrischen Geräte betreiben zu können. Doch woher kommt der Strom eigentlich und wie kann man diesen selbst erzeugen? Mit Solarzellen geht das z.B. ziemlich einfach. In kurzer Zeit wird durch die Energie der Sonne Strom erzeugt und dadurch unsere elektrischen Geräte betrieben werden.

In diesem Workshop erfährt, wie eine Solarzelle aufgebaut ist und wie man damit Strom erzeugen kann. In weiterführenden Experimenten wird dann ausprobiert, unter welchen Bedingungen mittels dieses Solarstroms z.B. Motoren laufen, Summer tönen oder wie man damit ein Radio betreiben und Handys aufladen kann.

Workshop Nr. 3: Elektroschrott ist Gold wert

Leitung: Katharina Feldkamp, Umweltberaterin Verbraucherzentrale NRW

Handy, MP3-Player, Laptop, Spielekonsole: Kinder und Jugendliche besitzen so viel Technik wie nie zuvor. Doch die Elektrogeräte haben oft ein kurzes Leben. Der Wunsch nach dem immer besseren Statussymbol ist groß. Schnell wird aussortiert und die Geräte landen im Hausmüll – obwohl ihre Herstellung das Klima und die Umwelt belastet. Gerade die Gewinnung der Metalle für diese Geräte erzeugt einen hohen Ausstoß an Treibhausgasen, sie gehören daher nicht in den Müll, sondern sollen weiterverwendet werden. Durch ihr Recycling lassen sich große Mengen CO₂ einsparen. Im Workshop „Elektroschrott ist Gold wert“ erfahren Schüler/innen: Welche Rohstoffe stecken in Elektrogeräten? Unter welchen Bedingungen wurden sie in anderen Ländern hergestellt? Wie lassen sich Geräte klimafreundlich nutzen und umweltgerecht entsorgen? Welche Bedeutung hat das eigene Verhalten für den Klima- und Umweltschutz?

Workshop Nr. 4: Klimagerechte Ernährung

Leitung: Christel Hemmert-Pottmann, Verbraucherzentrale NRW

Lebensmittel sind kostbar. Trotz ihres Wertes landen in Deutschland jedes Jahr rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Müll. Das bedeutet, pro Kopf werden rund 80 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen.

Was kann man tun, um nicht so viele Lebensmittel wegwerfen zu müssen? Was hat Lebensmittelverschwendung mit Klimaschutz zu tun? Kann man klimagerecht kochen? Was versteht man unter biologischen und regionalen Lebensmitteln?

Im Workshop „Klimagerechte Ernährung“ erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass es gar nicht so schwierig ist, durch das eigene Essverhalten etwas gegen den Klimawandel zu tun. Beim Schnippeln, Rühren und Würzen können sie sich über diese Fragen austauschen und am Ende einen leckeren, klimafreundlich zubereiteten Imbiss servieren. Sie erfahren so, dass klimafreundlicher Genuss viele neue Geschmackserlebnisse ermöglicht.

Workshop Nr. 5: Am seidenen Faden. Kleiderkonsum und Klima

Leitung: Christiane Westenhöfer, Multiplikatorin beim Projekt „Einfach ganz ANDERS“

Mehrfach im Jahr wechseln Modetrends. Kleidungsmarken sind Statussymbole geworden und die günstigen Angebote der Textilketten locken auch den kleinen Geldbeutel. Doch welche Spuren hinterlässt unser Konsum auf der Welt? Was hat Konsum mit Klima zu tun? Können wir mit unserer Kaufentscheidung die Welt gestalten?

In diesem Workshop setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Folgen des Kleiderkonsums für Mensch und Natur auseinander. An Hand von Ratespielen, Filmen und Materialien zum Anfassen gehen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf Spurensuche in ihrem Kleiderschrank. Im zweiten Schritt geht es darum, Möglichkeiten für klimafreundliches Konsumieren im eigenen Umfeld durch die gemeinsamen Aktion „Pimp your T-Shirt“ zu entdecken. Dafür ist ein altes T-Shirt mitzubringen, was sonst aussortiert worden wäre.

Workshop für die begleitenden Lehrkräfte:

Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Einfach ganz ANDERS – Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit

Leitung: Dorothee Tiemann, Eine Welt Netz NRW und Claudia Tillmann, BUNDjugend NRW; Projekt „Einfach ganz ANDERS“

„Einfach ganz ANDERS“ bietet mit verschiedenen Veranstaltungsformaten wie Ganztags-AGs, Projektwochen oder Mini-Aktionstagen die Möglichkeit, mehr Nachhaltigkeit an Schulen zu bringen. Im Fokus des Projekts stehen die Rahmenthemen Klima, Wasser und Boden sowie das Angebot „Werde AktivistIn“, das speziell auf Schülerinnen zugeschnitten ist, die sich an ihrer Schule für eine gerechtere Zukunft engagieren möchten.

Der Workshop richtet sich an Lehrer und Lehrerinnen, die das Projekt kennenlernen möchten, um sich an ihrer Schule für eine nachhaltigere Zukunft einzusetzen. Nach einer kurzen Projektvorstellung wird an einem ausgewählten Beispiel im Kontext Klima und Konsum eine Trainingseinheit mit aktionsgeladenen Methoden durchgeführt. Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Workshops bleibt im Anschluss noch genügend Zeit, die Praxisworkshops ihrer Schüler und Schülerinnen zu besuchen.

Fax: 02361/305-3340
 Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 11. September 2013

An die
 Natur- und Umweltschutz-Akademie
 des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
 Postfach 10 10 51
 45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 063/13

Klimaschutz schafft Zukunft

Schülerakademie Klimaschutz – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!

am 25.09.2013 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich und 5 Schüler/innen **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte lassen Sie Ihre Schüler/innen einen Workshop und einen Alternativworkshop auswählen, an dem sie teilnehmen möchten. Die Auswahlmöglichkeiten finden Sie auf dem Flyer-Beiblatt.

Diese Veranstaltung wird klimaneutral durchgeführt.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **kurze** Mitteilung. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Name	Schuldaten:	
	Dienststelle	
Vorname		
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.	
PLZ Ort	PLZ Ort	
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)	
Fax:	Fax:	
E-Mail	E-Mail	
Teilnehmende Schüler (Vorname und Nachname) & Workshopwahl		
Schüler 1:	WS:	
	alternativ WS:	
Schüler 2:	WS:	Schüler 3: WS:
	alternativ WS:	alternativ WS:
Schüler 4:	WS:	Schüler 5: WS:
	alternativ WS:	alternativ WS:

Wir werden verbindlich mit dem ÖPNV anreisen und bitten um die Zusendung der Gruppentickets der Deutschen Bahn!

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

Wegbeschreibung zur Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW

Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen



Bahn

Intercity-Linie Münster - Düsseldorf, **Nahverkehrslinie** Münster - Essen, jeweils bis RE-Hauptbahnhof

Bus

Die Buslinien 236 und 237 fahren vom Bussteig 6 ab, der sich gegenüber dem Eingang zum Hauptbahnhof befindet.

Linie **236** (Richtung *Alte Grenzstraße*) ab RE-Hauptbahnhof bis Haltestelle LANUV: Mo bis Fr ab 6:18 Uhr alle 60 Min. (Fahrzeit 12 Minuten)

Linie **237** (Richtung *Castrop-Rauxel Münsterplatz*) ab RE-Hauptbahnhof bis Haltestelle LANUV: Mo bis Fr. ab 6:48 Uhr alle 60 Minuten. (Fahrzeit 12 Minuten)

Nach dem Aussteigen den Schildern folgen - Fußweg zur NUA ca. 3 Minuten

Pkw

Von **Westen** kommend: Autobahn **A2**, Abfahrt Recklinghausen Süd/Hillerheide, rechts in die Herner Straße (dem Schild „LANUV/nua:“ folgen), nach 500 m rechts in die Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße abbiegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn **A2**, Abfahrt Recklinghausen-Ost, rechts Richtung Recklinghausen (dem Schild „LANUV/nua:“ folgen), an der nächsten Ampel links in die Schmalcalder Straße/Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemensstraße abbiegen

Informationen zur Anfahrt mit Bus, Bahn und Pkw in Form von Routenplanern finden Sie auch im Internet unter <http://www.lanuv.nrw.de/service/infansch.htm>. Wählen Sie bitte den Hauptsitz in Recklinghausen.